

Gut Geisendorf lockt mit erlebnisreichem Wochenende

Sommerfest, Aktionstag des Bergbautourismus und Familientag der Tagebaunachbarn bieten vielfältiges Programm

Am Sonnabend, 21. Juni, lädt Gut Geisendorf ab 11 Uhr wieder zum Sommerfest. Erstmals finden in diesem Jahr das Sommerfest auf Gut Geisendorf und der Aktionstag des Bergbautourismus-Vereins Welzow gemeinsam statt. Verschiedene Touren in und um den Tagebau Welzow-Süd machen den Bergbau und die Bergbaufolgelandschaft erlebbar. Ob mit Jeep, Mannschaftstransportwagen, zu Fuß, mit dem Rad, mit dem Tretfloß oder sogar mit dem Hubschrauber - den Besuchern bieten sich verschiedene Möglichkeiten, die Region zu erkunden. Einige der angebotenen Touren bedürfen der Voranmeldung. Nähere Informationen sowie die Kontaktdaten für die Anmeldung sind unter www.bergbautourismus.de zu finden.

Neben den touristischen Angeboten erwartet die Besucher ein anspruchsvolles Musikprogramm. Ab 11 Uhr spielt das Duo Paula Licht und Franz Eberling. Im Anschluss präsentiert die Kultband der 90er Jahre aus Lauchhammer „Müllerbeat“ ihr neues Album „Heroes just for life“. Gegen 15.30 Uhr ist das Jazzquartett Cottbus mit dem Pianisten Detlef Bielke zu Gast, bevor der Tag mit dem Konzert der „Soulrippers“ ausklingt.

Auf die Kleinen warten zudem eine Hüpfburg, Ponyreiten, Kinderschminken und viele andere Attraktionen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Am Sonnabend verkehrt ein Busshuttle zwischen Gut Geisendorf und den Orten Proschim, Welzow, Neupetershain, Steinitz und Drebkau. Neben Gut Geisendorf haben auch das Archäotechnische Zentrum Welzow, das Umwelt- und Begegnungszentrum Casel und der Steinitzhof geöffnet.

Am Sonntag lädt von 13 bis 18 Uhr das gemeinsame Familienfest der Nachbarn des Tagebaus Welzow-Süd mittlerweile zum vierten Mal nach Gut Geisendorf ein. Verschiedene Angebote für Kinder und Erwachsene sowie Kulinarisches von regionalen Versorgern versprechen einen entspannten Nachmittag zwischen Tagebaukante und Gutshof. Ab 15 Uhr spielt das Dirk Michaelis Trio.

Aber auch die bildende Kunst ist auf Gut Geisendorf vertreten und kann von den Besuchern der Veranstaltungen in Augenschein genommen werden. Die am vergangenen Wochenende eröffnete Ausstellung „Hier gesehen“ von Martin Tiede zeigt Malerei auf Papier und Grafik. Sie ist noch bis zum 29. August zu sehen.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Siegfried Laumen, Vattenfall Europe Mining AG, Leiter Kulturforum Gut Geisendorf
Telefon 0355 2887 2838, Fax 0355 2887 3066, siegfried.laumen@vattenfall.de